

Gute Resonanz auf Einladung nach Halberstadt

Vogelkundler aus ganz Sachsen-Anhalt nutzen Besichtigungsangebote

Von Sabine Scholz

Halberstadt • Die Resonanz hatte die Organisatoren selbst positiv überrascht - 123 Teilnehmer waren am vergangenen Samstag zu Gast bei der Jahrestagung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt.

Viele der Gäste waren schon am Freitag angereist und nutzten die Gelegenheit, sich einer der beiden angebotenen Führungen anzuschließen. Martin Kolbe, Leiter des Rotmilanzentrums Sachsen-Anhalt, und Rüdiger Becker, Chef des Vogelkundemuseums Heineanum, boten jeweils Rundgänge durch ihre Einrichtungen an. Ein Angebot, das viele Tagungsgäste gerne nutzten, wie Rüdiger Becker berichtete. Auch wenn man sich auf Landesebene oft von den Tagungen

oder verschiedenen Projekten her kenne, das Heineanum in Halberstadt selbst war für manche Mitglieder des Landesverbandes Neuland.

Der Freitagabend bot zudem einen öffentlichen Vortrag, der ebenfalls sehr gut besucht war.

Am Samstag widmeten sich die Tagungsteilnehmer dann sehr unterschiedlichen Themen. Mark Schönbrodt, Vorsitzender des Landesverbandes, eröffnete die Tagung, zu der zu Beginn Thomas Rimpler als stellvertretender Oberbürgermeister ein Grußwort überbrachte. Dann ging es unter anderem um die Frage, ob der Waschbär ein tolerierbarer Neuling ist oder eine „gefährliche Fressmaschine“ für die heimische Vogelwelt, es gab Berichte über Wiederan-



Der stellvertretende Oberbürgermeister, Thomas Rimpler, begrüßte gemeinsam mit Mark Schönbrodt, Vorsitzender des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt, die Gäste der 29. Jahrestagung des Landesverbandes im Gästehaus Spiegelsberge in Halberstadt.

Foto: Rüdiger Becker

siedlungsideen der Großtrappen im Zerbster Land und die Vorstellung erster Ergebnisse, ob Baum-Manschetten Greifvogelgelege vor Raubsäugern schützen. Beckers Vorgänger,

Bernd Nicolai, steuerte einen Vortrag über den Kanarenschmätzer auf Fuerteventura zur Tagung bei.

Am Spätnachmittag standen dann die Regularien der

Jahreshauptversammlung des Verbandes in Mittelpunkt und am Sonntag schloss sich die Landesberingertagung an. Für diese hatten sich 65 Teilnehmer angemeldet.